

Rheingauer Anzeiger.

77. Jahrgang,

Amtliches
für den westlichen Teil

Kreis-Blatt Fernsprech-Anschluß Nr. 9
des Rheingau-Kreises.

Vierteljahrspreis
(ohne Traggebühren)
mit illustriertem Unter-
haltungsblatt RM. 1.60,
ohne dasselbe RM. 1.—

umfassend die
Stadt- und Landgemeinden



des vorm. Amtsbezirks
Rüdesheim am Rhein.

Anzeigenpreis:
die kleinstmögliche (1/4)
Zeile 15 Hg.,
geschäftliche Anzeigen
aus Rüdesheim 10 Hg.,
Ankündigungen vor und
hinter d. redaktionellen
Teil (soweit inhaltlich
zur Aufnahme geeignet)
die (1/4) Zeile 30 Hg.

Durch die Post bezogen:
RM. 1.60 mit und
RM. 1.35 ohne Unter-
haltungsblatt.

Einzige amtliche
Rüdesheimer Zeitung.

N 49

Erscheint wöchentlich dreimal
Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Samstag, 28. April

Verlag der Buch- und Steindruckerei
Fischer & Metz, Rüdesheim a. Rh.

1917.

Zweites Blatt.

**Fortsetzung der amtlichen Bekanntmachungen
aus dem ersten Blatt.**

Bekanntmachung.

Gemäß der im Regierungs-Amtsblatt Nr. 4
S. 47 von 1878 abgedruckten Bekanntmachung des
Herrn Reichsanwalters ist der Rheingaukreis in
folgende Lokalbeobachterbezirke eingeteilt:

- Nr. 22. Gemarkung Niederwalluf I umfaßt das
Weinbaugebiet der Gemarkung Niederwalluf,
welches begrenzt wird
im Norden: durch den Schlachtweg und die
Reudorfer Chaussee,
im Osten: durch den Jungesimweg,
im Süden: durch den Ort Niederwalluf und
im Westen: durch den Mühlweg. Zu diesem
Bezirk gehören außerdem ein Weinberg im
Distrikt Plänter 4. Gewann; die Weinberge im
Distrikt vorderer Gölgenpfeil 1. und 2. Gewann
außerhalb der Chaussee nach Schierstein, die
unterhalb des Orts nach Eltvile gelegenen
Weinberge und die Weinstöcke in den Gärten im
Ort einschließlich im Kehler'schen Garten. Herr
Lokalbeobachter Aug. Gattung II., Niederwalluf.
- Nr. 23. Gemarkung Niederwalluf II umfaßt alle
übrigen nicht zum Bezirk 22 — Nieder-
walluf I — gehörigen Weinberge und Weinstöcke
in der Gemarkung Niederwalluf, sowie die
Gemarkung Oberwalluf. Lokalbeobachter Herr
Bürgermeister Franz Stoll, Oberwalluf.
- Nr. 24. Gemarkung Reudorf I umfaßt den nörd-
lichen Teil der Gemarkung Reudorf bis zum
Frauensteiner Weg und westlich der Chaussee
Lauben im Ortsbereich. Herr Lokalbeobachter
Reudorf-Schierstein, sowie die Hausstöcke und
Gastwirt und Postagent Josef Rehrbauer, Reu-
dorf.
- Nr. 25. Gemarkung Reudorf II umfaßt den
südlichen Teil der Gemarkung vom Frauen-
steinerweg ab. Herr Lokalbeobachter Winzer
Jakob Diehl, Reudorf.
- Nr. 26. Gemarkung Raumenthal I umfaßt das
Weinbaugebiet der Gemarkung Raumenthal,
welches begrenzt wird von der Reudorfer und
Eltviller Gemarkung und dem Weinbergsweg
zwischen den Distrikten obere Steil und Sie-
benmorgen. Herr Lokalbeobachter Winzer Joh.
Baptist Kugler in Raumenthal.
- Nr. 27. Gemarkung Raumenthal II umfaßt das
Weinbaugebiet, welches begrenzt wird von dem
Weg zwischen den Distrikten Abbigalle und
Albern, der Feldmark, den Wassererlen, (Waf-
ferläufe) vom Distrikt Maasborn und den Dis-
trikten Ader und Hühnerberg und der Eltviller
Gemarkung. Herr Lokalbeobachter Weinguts-
besitzer Jakob Körner, Raumenthal.
- Nr. 28. Gemarkung Raumenthal III umfaßt das
Weinbaugebiet, beginnend im Distrikt unter
Bieshell, begrenzt von der Gemarkung Elt-
ville, dem Gemeindegeld, der Feldmark Rau-
menthal, sowie dem Weg oberhalb der Obmbach-
wiesen, zu dem Bezirk gehören ferner die
einzelnen Weinbergparzellen und die Wein-
stöcke in den Gärten und an den Häusern im
Ortsbereich. Herr Lokalbeobachter Weinguts-
besitzer Josef Sturm II., Raumenthal.
- Nr. 29. Gemarkung Eltvile I umfaßt das
Weinbaugebiet, welches begrenzt wird,
im Norden: vom Röderweg;
im Osten: von der Waldböhl;
im Süden: von der Eltviller Feldmark und
im Westen: vom Mühlweg und Aderland.
Herr Lokalbeobachter Gutsverwalter Adam Koh-
mann, Eltvile.
- Nr. 30. Gemarkung Eltvile II umfaßt das
Weinbaugebiet, welches begrenzt wird

im Norden: von Aderland Distrikt Hub,
im Osten: von der Weinhöhle,
im Süden vom Feldweg und Aderland und
im Westen: von der Reudorfer Chaussee und
Aderland. Herr Lokalbeobachter Gutsverwalter
Anton Semmler zu Eltvile.

Nr. 31. Gemarkung Eltvile III umfaßt das
Weinbaugebiet, welches begrenzt wird
im Norden: von Aderland Distrikt Hub und
der Niederwallufer Chaussee,
im Osten: von dem Sonnenbergerweg und der
Gemarkung Niederwalluf,
im Süden: von Aderland der Distrikte Wein
und Langenader und vom Rhein,
im Westen: von der Weinhöhle und dem Frei-
gäbchen. Herr Lokalbeobachter Obergärtner
Ferdinand Post zu Eltvile.

Nr. 32. Gemarkung Eltvile IV umfaßt drei
Teile.

1. Teil. Distrikt Obergrümmen, Obere Bunken,
Fides und Osterberg, begrenzt
im Norden: von Aderland des Distrikts Hub,
im Osten: von der Gemarkung Oberwalluf,
im Süden: von Aderland und
im Westen: von der Gemarkung Erbach.

2. Teil. Distrikte Hühnerfeld und Bellot, be-
grenzt
im Norden: von der Gemarkung Kiedrich,
im Osten: von Aderland Distrikt Voden,
im Süden: von der Gemarkung Erbach und
Aderland und
im Westen: vom Sonnenbergerweg.

3. Teil. Aus der Gemarkung Kiedrich die Dis-
trikte Wein und Sandgrube, begrenzt
im Norden: vom Röderweg bzw. Urgraben,
im Nordosten: vom Grenzweg,
im Süden: von dem Weinbergsweg von der
Kettenmühle nach der Waldböhl und
im Südwesten: von Aderland. Zu diesem Be-
zirk gehören ferner die Weinstöcke in den
Gärten und an den Häusern im Ortsbereich.
Herr Lokalbeobachter Bäder Jean Ederich zu
Eltville.

Nr. 33. Gemarkung Kiedrich I umfaßt die nörd-
lich des vorgezeichneten Bezirks — 32 Eltvile
4. 3. Teil — gelegenen Weinberge der Gema-
rung Kiedrich und Eltvile bis zum Raumenthaler
Weg und die westlich vom Orte Kiedrich ge-
legenen Weinberge. Herr Lokalbeobachter Winzer
Georg Faust, Kiedrich.

Nr. 34. Gemarkung Kiedrich II umfaßt die
oberhalb des Raumenthalerwegs gelegenen Wein-
berge, die Hausgärten und die Hausstöcke der
Gemarkung bzw. des Ortsbereichs Kiedrich.
Herr Lokalbeobachter Winzer Peter August
Müller, Kiedrich.

Nr. 35. Gemarkung Erbach I umfaßt die unter-
halb (westlich) vom Orte Erbach gelegenen Wein-
berge der Gemarkung Erbach bis zur Gemarkung
Dattenheim. Herr Lokalbeobachter Winzer
Josef Walbeck, Erbach.

Nr. 36. Gemarkung Erbach II umfaßt die nördlich
vom Krummerweg gelegenen Weinberge der Ge-
markung Erbach. Herr Lokalbeobachter Gutsbe-
sitzer Hermann Joseph Basting, Erbach.

Nr. 37. Gemarkung Erbach III umfaßt die südlich
und südöstlich vom Krummerweg gelegenen
Weinberge der Gemarkung Erbach mit Ein-
schluß des Distrikts Hühnerfeld der Gemarkung
Kiedrich und der im und um den Ort Erbach
gelegenen Weinberge und Weinstöcke. Herr
Lokalbeobachter Winzer Jos. Kohlhaas, Erbach.

Nr. 38. Gemarkung Dattenheim I umfaßt das
Weinbaugebiet der Gemarkung Dattenheim,
welches begrenzt wird
im Norden und Nordosten: vom Urgraben, dem
Pfad und dem Hinterhäuserweg,
im Osten: vom Huden- und Haselpfad und dem

Stabel- und Speicherweg,
im Süden: von der Chaussee und
im Westen und Nordwesten: von Aderland.
Zu diesem Bezirk gehören noch die Wein-
gärten und Weinstöcke im Ortsbereich. Herr
Lokalbeobachter Domantial-Oberwogt Semmler,
Dattenheim.

Nr. 39. Gemarkung Dattenheim II umfaßt das
Weinbaugebiet der Gemarkung Dattenheim,
welches begrenzt wird
im Norden und Osten von der Domäne Reudorf,
im Süden: von dem Urgraben, dem Pfad, dem
Feldwegen Hinterhäuser, Hudenpfad und
oberer Rothenbergweg,
im Westen: von dem vorgezeichneten Bezirk
(Nr. 38) und zwar vom Huden- und Hasel-
pfad und dem Stabel- und Speicherweg. Herr
Lokalbeobachter Gutsbesitzer August Ettings-
hausen, Dattenheim.

Nr. 40. Gemarkung Dattenheim III umfaßt das
Weinbaugebiet der Gemarkung Dattenheim,
welches begrenzt wird
im Norden und Osten: von Aderland und
der Gemarkung Erbach,
im Süden: von der Landstraße,
im Südwesten: von dem Stabel- und Speicher-
weg und dem Haselpfad,
im Westen: von der Erbacher Chaussee. Herr
Lokalbeobachter gräflich von Schönborn'scher
Sekretär Reinhardt, Dattenheim.

Nr. 41. Gemarkung Dattenheim IV umfaßt das
Weinbaugebiet der Gemarkung Dattenheim,
welches begrenzt wird
im Norden und Osten: von dem Dattenheimer-
wald,
im Süden und Südwesten: von der Domäne
Reudorf und
im Westen: von der Gemarkung Hallgarten.
Herr Lokalbeobachter Domantial-Oberwogt
Weber, Dattenheim.

Nr. 42. Gemarkung Hallgarten I umfaßt das
westlich der Ortschaft Hallgarten gelegene Wein-
baugebiet nördlich des die Distrikte Deeg und
Schönbühl durchschneidenden Pfades, die Wein-
berge oberhalb der Ruhgasse und endlich die
Distrikte Goldgrube und Böhl. Zu diesem Be-
zirk zählen außerdem die Weingärten und die
Hausstöcke im Ortsbereich Hallgarten. Herr
Lokalbeobachter Winzer Jakob Schreiner III.
Hallgarten.

Nr. 43. Gemarkung Hallgarten II umfaßt die
Weinberge westlich der Chaussee bis zum Pfad
zwischen den Distrikten Deeg und Schönbühl
sowie östlich der Chaussee, den Distrikt Weiers-
berg bis zu dem vor dem Ort rechts abgehenden
Pfad. Herr Lokalbeobachter Winzer Heinrich
Schreiner II., Hallgarten.

Nr. 44. Gemarkung Hallgarten III umfaßt die
westlich vom Ort unterhalb der Ruhgasse belegen-
en Weinberge nebst den abgesonderten Distrik-
ten Scharngrund, Dintelsberg, Dittelsberg und
Rehrhöhlen. Herr Lokalbeobachter Winzer
Jakob Engel, Hallgarten.

Nr. 45. Gemarkung Destrich I umfaßt die
Weinberge westlich von Hallgarten- und Fabrik-
weg zwischen der Gemarkung Hallgarten und
dem Rhein. Herr Lokalbeobachter Berwaller
Andreas Claudy, Destrich.

Nr. 46. Gemarkung Destrich II umfaßt die Wein-
berge westlich vom Bezirk Nr. 45 — Destrich I
— zwischen der Ruhgasse, dem Daugebühl und
dem Bechelsteich, südlich bis zur Landstraße.
Herr Lokalbeobachter Weingutsverwalter Jos.
Schmitt.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortl. Schriftleitung: J. L. Metz, Rüdesheim

Weinversteigerungen im Rheingau.

Die Vereinigung „Rheingauer Weingutsbesitzer E. V.“ versteigert in der Zeit vom 10. bis einschl. 31. Mai 1917 ca. 1000 Halbstück Rheingauer Weißweine und 33 Viertelfstück Ahmannshäuser Rotweine, deren Naturreinheit und Originalität fahungsgemäß verbürgt ist.

Versteigerungstag	Versteigerer u. Angebot	Versteigerungsort	Probetag	Versteigerungstag	Versteigerer u. Angebot	Versteigerungsort	Probetag
10. Mai	Freiherrlich Langwerth von Simmern'sches Rentamt: 16 Halbstück 1916er, 26 Halbstück, 3 Viertelfstück 1915er Eltviller, Rautenthaler, Hattenheimer, Markobrunner. Geheimer Regierungsrat Gsch, Wiesbaden: 11 Halbstück 1915er Eltviller, Niederer. H. Gilmann'sche Weingutsverwaltung zu Erbach i. Rheingau: 7 Halbstück 1916er, 27 Halbstück 1915er Neuborfer, Niederwallufer, Erbacher.	Eltville Burg Graß 12 1/2 Uhr	27. April und 2. Mai.	19. Mai	Gräflich von Francken-Dierstorff'sche vorm. Frl. von Stumm-Halbergsche Verwaltung zu Rüdesheim a. Rh.: 30 Halbstück 1915er, 3 Halbstück 1911er Rüdesheimer. Gräflich von der Groeben'sches Weingut zu Forch a. Rh.: 7 Halbstück 1916er, 15 Halbstück 1915er Forcher.	Rüdesheim Saal der Rheinhalle gegenüber dem Staatsbahnhof 1 1/2 Uhr	4. und 16. Mai
11. Mai	Gräflich Elbische Verwaltung, Eltville: 13 Halbstück 1916er, 62 Halbstück, 2 Viertelfstück 1915er Eltviller, Niederer, Rautenthaler.	Eltville Burg Graß 1 Uhr	27. April und 2. Mai	21. Mai	Fürstlich von Metternich'sche Domäne zu Schloß Johannisberg: 2 Halbstück, 1 Viertelfstück 1916er, 25 Halbstück, 1 Viertelfstück 1915er, 1 Halbstück 1914er Schloß Johannisberger.	Schloß Johannisberg 1 1/2 Uhr	10. und 19. Mai
12. Mai	Königlich Preussische Domäne: 6 Halbstück 1916er, 34 Halbstück 1915er, 6 Halbstück 1914er, 13 Halbstück, 1 Viertelfstück 1911er Hochheimer, Rautenthaler, Eltviller.	Eltville Domaniakellerhaus 12 Uhr	27. April und 2. Mai*)	22. Mai	H. Hermann von Mumm'sche Gutsverwaltung zu Johannisberg: 75 Halbstück 1915er, 4 Halbstück, 1 Viertelfstück 1911er Johannisberger.	Johannisberg von Mumm'sches Kellerhaus 12 1/2 Uhr	10. und 19. Mai
14. Mai	Gräflich von Schönborn'sches Rentamt zu Hattenheim: 8 Halbstück 1916er, 38 Halbstück, 2 Viertelfstück 1915er, 6 Halbstück 2 Viertelfstück 1914er Forcher, Rüdesheimer, Geisenheimer, Hattenheimer, Hochheimer, Erbacher, Markobrunner. Eduard Engelmann zu Hallgarten: 22 Halbstück 1915er Hallgartener, Hattenheimer.	Hattenheim Gasthaus Reg 1 Uhr	2. u. 9. Mai	23. Mai	Gräflich von Angelheim'sche Verwaltung zu Geisenheim: 10 Halbstück, 2 Viertelfstück 1916er, 32 Halbstück, 2 Viertelfstück 1915er Geisenheimer, Rüdesheimer, Hochheimer. Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim: 6 Halbstück 1916er, 23 Halbstück 1915er Geisenheimer, Eltviller.	Geisenheim Frankfurter Hof 1 1/2 Uhr	16., 19. und 21. Mai 16. und 21. Mai
15. Mai	Königlich Prinzl. Administration Schloß Reinhartshausen, Erbach (Rhg.): 32 Halbstück 1915er, 3 Halbstück 1914er, 2 Halbstück 1913er, 3 Halbstück 1911er, 1 Halbstück 1909er Schloß Reinhartshausener, Erbacher und Hattenheimer.	Erbach Gasthaus zum Engel 2 Uhr	27. April und 10. Mai	24. Mai	Heinrich Hühner zu Geisenheim: 17 Halbstück, 2 Viertelfstück 1915er, 1 Halbstück 1914er, 1 Halbstück 1913er Geisenheimer, Johannisberger, Winkler. K. & J. Schlich zu Geisenheim: 14 Halbstück 1915er Geisenheimer. Geshw. Jokus zu Geisenheim: 1 Halbstück, 1 Viertelfstück 1916er, 5 Halbstück 1915er Geisenheimer. Josef Burgeff Erben zu Geisenheim: 19 Halbstück, 3 Viertelfstück 1915er Geisenheimer.	Geisenheim Frankfurter Hof 1 1/2 Uhr	16. und 21. Mai
16. Mai	Frl. von Bünsberg-Langenstadt zu Oestrich: 5 Halbstück 1916er, 14 Halbstück, 1 Viertelfstück 1915er, 1 Halbstück, 1 Viertelfstück 1914er, 2 Halbstück 1911er Oestricher. W. Rasch vorm. Domkapitel'sches Weingut, Oestrich: 18 Halbstück, 2 Viertelfstück 1915er Oestricher. Geshw. Böhm'sche Gutsverwaltung zu Mittelheim: 2 Halbstück 1916er, 16 Halbstück, 1 Viertelfstück 1915er, 1 Halbstück, 1 Viertelfstück 1914er Mittelheimer.	Mittelheim Ruthmann'scher Saal 1 Uhr	4. und 10. Mai	25. Mai	Julius Espenschied zu Rüdesheim: 1 Halbstück 1916er, 9 Halbstück 1915er, 2 Halbstück 1914er Rüdesheimer. Josef Hef Erben zu Rüdesheim: 7 Halbstück 1915er, 2 Halbstück 1914er, 2 Viertelfstück 1913er Rüdesheimer. Freiher. L. von Ritters'sche Gutsverwaltung zu Rüdesheim a. Rh.: 22 Halbstück, 1 Viertelfstück 1915er, 3 Halbstück 1914er, 2 Halbstück 1913er Rüdesheimer, Niederer.	Rüdesheim Saal der Rheinhalle gegenüber dem Staatsbahnhof 1 1/2 Uhr	16., 22. und 24. Mai
18. Mai	von Brentano'sche Gutsverwaltung zu Winkel (Rhg.): 39 Halbstück 1915er, 7 Halbstück 1914er und 3 Halbstück 1911er, letztere in Glöcken, Winkler, Oestricher, Mittelheimer. Kommerzienrat J. Krayer Erben zu Johannisberg: 35 Halbstück 1915er Winkler.	Mittelheim Ruthmann'scher Saal 1 Uhr	4. und 10. Mai	30. Mai	Königlich Preussische Domäne: 56 Halbstück 1915er, 13 Halbstück, 1 Viertelfstück 1911er Hattenheimer, Markobrunner, Steinberger.	Kloster Erbach 12 Uhr	15. und 22. Mai*)
				31. Mai	Königlich Preussische Domäne: 10 Halbstück, 39 Viertelfstück 1915er, 4 Halbstück, 1 Viertelfstück 1914er, 9 Halbstück 1911er Rüdesheimer, Ahmannshäuser.	Rüdesheim Domänen-Versteigerungssaal 12 Uhr	15. und 22. Mai*)

*) Die Probenahme bei der Königl. Domäne kann nur mit Einlosharten zugelassen werden.

Das Orientierungsheftchen über die Versteigerungen wird, wie in den Vorjahren, an die uns bekannten Adressen übersandt und kann auch von dem Schriftführer, Herrn Wilhelm Siebert in Erbach i. Rheingau kostenlos bezogen werden.